

Fulbright-Cottrell Workshop

Vom **18. bis 20. Mai** findet in Köln der vierte Fulbright-Cottrell Junior Faculty Professional Development Workshop statt. Er richtet sich an Nachwuchswissenschaftler mit Gruppenleiterfunktion, Juniorprofessoren, habilitierte Wissenschaftler und Privatdozenten sowie Postdocs aus Astronomie, Chemie und Physik, die eine wissenschaftliche Karriere in Deutschland anstreben. Das Programm umfasst eine praxisnahe Weiterbildung zu allen Aspekten einer akademischen Führungsposition. Professoren aus Deutschland und den USA leiten den Workshop, den das BMBF und die deutsch-amerikanische Fulbright-Kommission finanziell unterstützen.

Anmeldungen sind bis **8. Mai** möglich.

- www.fulbright.de/fulbright-cottrell-workshop-2020

Humboldt meets Leibniz

Mit „Humboldt meets Leibniz: Emerging Topics in Optics und Photonics“ startet die Leibniz Universität Hannover vom 21. bis 22. Oktober 2020 eine neue Veranstaltungsreihe. Unter dem Motto „Connecting Talents Across Generations“ bringt das neue Format alle zwei Jahre Nachwuchswissenschaftler aus dem In- und Ausland mit Alexander von Humboldt-Preisträgern zu einem aktuellen Thema zusammen. Die gemeinsame Veranstaltung der Leibniz Universität Hannover und der Volkswagenstiftung setzt auf Interaktion und bietet neben fachlichen Foren auch Raum für Erfahrungsaustausch, zum Netzwerken und für die Diskussion karriererelevanter Themen. Unterstützt wird die Konferenz von der Alexander von Humboldt-Stiftung, Forschende in frühen Karrierephasen (PhD und Postdoc), die ihren Forschungsfokus in der Optik und Photonik haben, können sich bis zum **20. April** für eine Teilnahme bewerben. Für ausgewählte Teilnehmer werden alle Tagungskosten übernommen sowie eine Pauschale für Reise- und Unterkunftskosten zur Verfügung gestellt.

- www.uni-hannover.de/HmL

Lichtenberg-Stiftungsprofessuren

Mit den „Lichtenberg-Stiftungsprofessuren“ möchten der Stifterverband für die deutsche Wissenschaft und die Volkswagenstiftung das Endowment an Universitäten in Deutschland etablieren, um Hochschulen dabei zu unterstützen, herausragende Wissenschaftler(innen) aus innovativen, zukunftssträchtigen und risikoreichen Forschungsfeldern zu gewinnen. Die Initiative ermöglicht Hochschulen und Inhaber(innen) der Professur eine größere Planungssicherheit. Die Universitäten kön-

nen in höherem Maße als bisher eigenverantwortlich und verlässlich Innovations- und Strukturpolitik betreiben.

Jede Professur ist mit mindestens 5 Millionen Euro ausgestattet. Seitens der Volkswagenstiftung und ggf. einer dem Stifterverband verbundenen Stiftung wird ein Startkapital von je 1 Million Euro pro Professur zur Verfügung gestellt. Weitere 3 Millionen Euro muss die Hochschule durch Fundraising gewährleisten. Bewerbungen können sich hochqualifizierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Disziplinen und Nationalitäten gemeinsam mit der Zieluniversität in Deutschland. Die Antragstellung ist jederzeit möglich.

- www.volkswagenstiftung.de/unsere-foerderung/unsere-foerderung/foerderung/foerderung-angebot-im-ueberblick/lichtenberg-stiftungsprofessuren

Feodor Lynen-Forschungsstipendium

Das Stipendium unterstützt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Fachgebiete aus Deutschland bei Forschungsaufenthalten weltweit. Bewerber wählen einen Gastgeber aus rund 15 000 Wissenschaftlern aus dem Humboldt-Netzwerk im Ausland. Postdoktoranden (bis vier Jahre nach der Promotion) werden für 6 bis 24 Monate unterstützt, erfahrene Wissenschaftler (bis zwölf Jahre nach der Promotion) für 6 bis 18 Monate, aufteilbar in bis zu drei Aufenthalte innerhalb von drei Jahren. Die Bewerbung ist jederzeit möglich. Der Auswahl Ausschuss der Stiftung, der über Bewerbungen entscheidet, trifft sich wieder im Juni.

- www.humboldt-foundation.de/web/lynen-stipendium.html

EU Prize for Women Innovators 2020

Die Europäische Kommission will vier herausragende Unternehmerinnen auszeichnen, die eine Innovation erfolgreich am Markt etabliert haben. Bewerbungen können sich Frauen aus der Europäischen Union und den assoziierten Mitgliedsstaaten von Horizon 2020 bis zum **21. April**. Es werden drei Preise zu je 100 000 Euro vergeben; der Preis für die beste Jungunternehmerin ist mit 50 000 Euro dotiert.

- ec.europa.eu/info/research-and-innovation/funding/funding-opportunities/prizes/eu-prize-women-innovators_en

Großgeräteinitiative 2021

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) lädt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ein, Themenvorschläge für die Ausschreibung einer Großgeräteinitiative einzureichen. Damit fördert die DFG in-

ge einer Ausschreibung Projekte, die neueste und aufwändige Großgeräte und -anlagen mit herausragender Technologie für die Forschung zugänglich machen. Die Förderung beinhaltet die 100-prozentige Finanzierung der Gerätebeschaffung sowie weiterer spezifisch benötigter Mittel. Die DFG beschließt die Ausschreibung und Durchführung einer Großgeräteinitiative auf Grundlage von Themenvorschlägen aus der Wissenschaft.

Vorschläge werden in Form von strukturierten „Konzepten für Großgeräteinitiativen“ bis zum **30. Juni** entgegengenommen.

- www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_20_13/index.html

Preise der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Mustererkennung

Deutscher Mustererkennungspreis

Der Preis soll den herausragenden wissenschaftlichen Nachwuchs in den Bereichen Mustererkennung, Computersehen und Maschinelles Lernen fördern. Er wird von der Daimler AG gestiftet und ist mit einem Preisgeld von 5000 Euro ausgestattet. Nominierungen sind bis zum **31. Mai** möglich.

- www.dagm.de/ausschreibungen/deutscher-mustererkennungspreis/Text

Dissertationspreis

Mit dem DAGM MVTec Dissertation Award wird eine herausragende Dissertation in den Bereichen Mustererkennung, Bildverarbeitung, Maschinelles Sehen und Maschinelles Lernen mit 2500 Euro prämiert.

- www.dagm.de/ausschreibungen/dagm-mvtec-dissertation-award

Medizinphysik – Fernstudium neben dem Beruf

Die deutschsprachigen Fernstudiengänge Medizinische Physik (sechs Semester, Abschluss Master of Science) und Medizinische Physik und Technik (vier Semester, Abschluss universitäres Zertifikat) des Distance and Independent Studies Centers (DISC) an der TU Kaiserslautern richten sich an Absolventinnen und Absolventen technisch-naturwissenschaftlicher Studiengänge, die sich in der Medizinphysik mit den Schwerpunkten medizinische Strahlenphysik, Laserphysik oder Bildgebung und -verarbeitung weiterbilden möchten. Beide Studiengänge sind von der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Physik (DGMP) für die Fachanerkennung für Medizinische Physik zertifiziert.

- www.zfuw.uni-kl.de/science-engineering/medizinische-physik
- www.zfuw.uni-kl.de/science-engineering/medizinische-physik-und-technik